

## **Kindergarten ABC des Kindergarten Vehrte**

**Liebe Eltern,**

herzlich willkommen im Kindergarten Vehrte. Unser Kindergarten besteht seit 1972. Träger ist die Gemeinde Belm.

Auf den folgenden Seiten sind die wichtigsten Informationen - alphabetisch geordnet - aufgeführt.

### **Anschrift**

Kindergarten Vehrte

Vehrter Kirchweg 37

49191 Belm

Tel.: 05406 / 1381

Mail.: [kindergarten.vehrte@osnanet.de](mailto:kindergarten.vehrte@osnanet.de)

Internet: [www.belm.de/kommunale\\_kindergaerten.php](http://www.belm.de/kommunale_kindergaerten.php)

### **Adressenliste**

Wenn Sie uns das schriftliche Einverständnis geben, erstellen wir zu Beginn des Kindergartenjahres Adressenlisten mit den entsprechenden Telefonnummern, um untereinander bessere Kontaktmöglichkeiten zu bieten.

### **Abschied**

Für viele Kinder ist es schwierig, sich von der Bezugsperson zu verabschieden. Wichtig ist hier den Abschied kurz und konsequent, mit dem gleichen Ritual, zu begleiten.

### **Ankommen**

Die Kinder sollen am Vormittag bis spätestens 9.00 Uhr gebracht werden, da wir dann die Tür schließen.

## **Abholzeit**

Die Abholzeit beginnt um 12.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr. Je nach abgeschlossenem Vertrag können die Kinder abgeholt werden.

## **Abmelden**

Bitte melden Sie Ihr Kind ab, wenn es nicht in den Kindergarten kommt.

## **Aufnahmegespräche**

Bevor das Kindergartenjahr für Ihr Kind beginnt, vereinbaren wir individuelle Aufnahmegespräche mit Ihnen und Ihrem Kind, um Ihre Familie kennenzulernen und Fragen vor Beginn des Kindergartenbesuches zu klären.

## **Ausflüge**

Bei geplanten Ausflügen erhalten Sie genauere Informationen per Aushang oder Elternbrief.

## **Angebote**

Täglich finden in den Gruppenräumen zu bestimmten Themen Angebote statt.

## **Anrufbeantworter**

Vormittags ist das Telefon im Büro häufig nicht besetzt. Sprechen Sie Ihre Nachricht einfach auf den Anrufbeantworter.

## **Attest**

Wenn Ihr Kind eine ansteckende Krankheit hatte, bringen Sie bitte eine ärztliche Bescheinigung mit, wenn das Kind wieder in den Kindergarten kommt.

## **Aufsichtspflicht**

Die Aufsichtspflicht beginnt mit der persönlichen Übergabe des Kindes an das Kindergartenpersonal und endet mit der Übergabe des Kindes an den Abholberechtigten.

## **Begrüßung**

Zu Beginn des Kindergartenjahres begrüßen wir jedes Kind persönlich. Für das Kind ist das ein Zeichen, dass es wahrgenommen wird und die Erzieherin sich freut, dass es da ist. Es bleibt Zeit, um kurze Informationen mit den Eltern auszutauschen.

## **Beitrag**

Der Kindergartenbeitrag richtet sich nach der angemeldeten Zeit Ihres Kindes. Wer aus wirtschaftlichen Gründen nicht in der Lage ist, den Beitrag zu leisten, kann beim Träger einen Antrag auf Übernahme der Kosten stellen. Vorschulkinder sind beitragsfrei.

## **Basar**

Zwei mal jährlich findet ein Secondhandbasar statt. Der Basarkreis des Kindergartens organisiert den Basar. Sie haben die Möglichkeit günstig Kinderkleidung, Spielsachen, Fahrzeuge u.v.m.. günstig zu kaufen und zu verkaufen.

## **Beobachtung**

Eine wichtige Aufgabe der Erzieherin ist die Beobachtung. Mittels Beobachtungsbögen werden Verhaltensweisen und Entwicklungsschritte dokumentiert, die unter anderem Grundlage für Elterngespräche sind.

## **Bekleidung**

Ihr Kind braucht bei uns feste Hausschuhe, einen Turnbeutel mit Turnbekleidung (T-shirt, Jogginghose), Gummistiefel und Matschhose, einen Leinenbeutel mit Wechselwäsche.

## **Bewegungsraum**

Die Bewegung ist für die Entwicklung eines Kindes von großer Bedeutung. Täglich wird der Bewegungsraum in das Spiel des Kindes mit einbezogen.

## **Bücherei**

Einmal wöchentlich können Sie und Ihr Kind sich Bilderbücher und Fachliteratur für Eltern ausleihen.

## **Charakter**

Jedes Kind hat seinen eigenen Charakter, seine Stärken und Schwächen, auf die wir uns einstellen und unsere Arbeit aufbauen.

## **Datenschutz**

Alle Angaben der Eltern und die pädagogische Arbeit am einzelnen Kind werden vertraulich behandelt und nicht ohne Zustimmung der Erziehungsberechtigten an Dritte weitergegeben.

Zum Schutz aller Familien und Kinder sollten auch Sie keinerlei Daten, Zahlen, Beobachtungen, Vorfälle, die nicht Ihr eigenes Kind betreffen, an Dritte weitergeben.

Bewahren Sie Stillschweigen über das Erlebte während Ihres Besuches. Auch Sie erwarten Ihrerseits diese Diskretion und Einhaltung des Datenschutzes.

## **Draußen**

Wir sind bei fast jedem Wetter draußen, Ihr Kind kann dabei schmutzig werden. Ziehen Sie Ihrem Kind im Kindergarten grundsätzlich bequeme Sachen an, die jederzeit gewaschen werden können.

## **Dienstbesprechungen**

Um die pädagogische Arbeit am Kind während des Kindergartenbetriebes möglichst reibungslos gestalten zu können, findet für das Team einmal

wöchentlich eine Dienstbesprechung statt. Die organisatorischen und inhaltlichen Arbeiten werden geplant.

### **Eingewöhnung**

Um Ihrem Kind einen guten Start in den Kindergarten zu ermöglichen haben wir ein Konzept entwickelt, das dem „Berliner Eingewöhnungsmodell“ (siehe Konzept Krippe) angeglichen ist.

### **Eigentumssymbol**

Jedes Kind hat ein Symbol für den Garderobenhaken, im Waschraum und am Eigentumsfach.

### **Eigentumsfach**

Jedes Kind hat bei uns ein eigenes Fach, in dem private Schätze aufbewahrt werden können. Bitte einmal wöchentlich ausleeren.

### **Elternbriefkasten**

Aus dem Elternbriefkasten im Eingangsbereich nehmen wir gern Ihre Wünsche und Anregungen entgegen.

### **Elternarbeit**

Eine gute Zusammenarbeit und gegenseitiges Vertrauen ist für das Gelingen unserer Arbeit wichtig. Wir streben einen regelmäßigen Austausch an und laden Sie jedes Jahr zu einem Entwicklungsgespräch ein.

Für die Planung und Gestaltung von Aktivitäten und Festen nehmen wir gern Ihre Unterstützung an.

### **Elternbeirat**

Zu Beginn eines Kindergartenjahres werden aus jeder Gruppe zwei Elternvertreter gewählt, die den Elternbeirat bilden. Für die

Elternvertreter eine gute Möglichkeit sich aktiv am Kindergartengeschehen zu beteiligen, Ideen einzubringen und diese durchzusetzen.

Der Kindergartenbeirat unterstützt das Team und vertritt die Interessen aller Eltern. Bei bestimmten Trägerentscheidungen wird der Elternbeirat angehört und hat eine beratende Funktion.

### **Elterngespräche**

Wenn sich Fragen, Unklarheiten oder Probleme ergeben, sind wir gern jederzeit nach Terminabsprache für Sie da. Außerdem findet jährlich ein Elternsprechtag statt.

### **Feste und Feiern**

Wir feiern alle jahreszeitlichen Feste bei uns im Kindergarten, mal nur mit Kindern oder aber auch mit Eltern und Familie

### **Familiensprechstunde**

Einmal monatlich bieten wir die Familiensprechstunde an. Nähere Informationen finden Sie an der Elterninfo im Eingangsbereich.

### **Ferien**

Die Kindergartenferien werden zu Beginn des Jahres bekanntgegeben.

### **Fotograf**

Jeweils einmal im Jahr kommt ein Kindergartenfotograf zu uns in den Kindergarten, um ihre Kinder zu fotografieren. Die kostenpflichtige Abnahme der Fotos ist freiwillig.

### **Freispiel**

Das Freispiel nimmt einen großen Raum ein. In dieser Zeit hat das Kind die Möglichkeit, den Spielort, den Spielpartner, das Spielmaterial, die

Spieldauer und den Spielverlauf selbst zu bestimmen.

## **Frühstück**

In der Cafeteria können die Kinder zum selbst gewählten Zeitpunkt frühstücken. Die Cafeteria wird in der Zeit von 8.30 - 10.00 Uhr von einer Mitarbeiterin betreut. Die Krippenkinder frühstücken mit einer Pädagogin im eigenen Frühstücksbereich.. Bitte geben Sie ein „gesundes Frühstück“ mit (keine Süßigkeiten, Milchschnitten, Schokopudding..) Erfahrungsgemäß essen Kinder gern Obst, Gemüse Vollkornbrot mit Käse oder Wurst.

## **Fundsachen**

Fundsachen liegen in der Elternecke im Flurbereich in einer Kiste.

## **Geburtstag**

Der Geburtstag Ihres Kindes wird in der Gruppe gefeiert. Durch das gemeinsame Essen, das Singen und Spielen für das Geburtstagskind machen wir diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis. Die Kinder geben nach Absprache mit der Erzieherin etwas leckeres zum Essen aus. An diesem Tag sind auch Süßigkeiten erlaubt.

## **Getränke**

Täglich bieten wir unentgeltlich ungesüßten Tee und Wasser zum Trinken an. Es empfiehlt sich, Ihrem Kind ein eigenes Getränk (bitte keine Colagetränke oder ganz süße Säfte) mitzugeben. Wählen sie bitte ein Flasche, aus der es sich Ihr Kind selbständig versorgen kann. (Bitte keine Nuckelflaschen mitgeben).

## **Gruppen**

Der Kindergartenbereich setzt sich aus drei Stammgruppen zusammen, die jeweils maximal 25 Kinder besuchen können und von zwei

pädagogischen Fachkräften betreut werden.

Der Krippenbereich hat eine Gruppe (Zwergengruppe) Zwei Fachkräfte und eine Ergänzungskraft betreuen die max. 15 Kinder von 1 - 3 Jahre.

### **Haftung**

Für Verlust, Verwechslung oder Beschädigung der Garderobe und der Ausstattung der Kinder kann keine Haftung übernommen werden. Dies gilt ebenso für mitgebrachtes Spielzeug und Fahrzeuge.

### **Heimwegerlaubnis**

Falls Ihr Kind allein nach Haus gehen darf (ca. ab 5 Jahre), brauchen wir aus versicherungstechnischen Gründen eine Heimwegerlaubnis. Außerdem müssen alle Personen schriftlich aufgeführt werden, die Ihr Kind aus dem Kindergarten abholen dürfen.

### **Hygiene**

Wenn nicht unbedingt notwendig, sollten Erwachsene und Kinder aus hygienischen Gründen nicht mit nassen und schmutzigen Schuhen die Spielbereiche der Kinder betreten. Für das betreten der Krippe liegen Überziehschuhe im Flurbereich bereit.

Bitte versorgen Sie Ihr Kind oder auch die gesamte Gruppe regelmäßig mit Papiertaschentüchern.

### **Informationen**

Bei allen wichtigen Angelegenheiten, Terminen usw. werden die Eltern von der Leiterin oder den Gruppenerzieherinnen durch Elternbriefe, Aushang im Eingangsbereich oder Pinwand vor den Gruppen, durch mündliche oder telefonischer Benachrichtigung.

### **Jahresablauf**

Das Kindergartenjahr beginnt am 1. August (der erste Kindergartentag kann abweichen) und endet am 31. Juli.



Die vier Jahreszeiten bieten unzählige Möglichkeiten zu Aktivitäten. Dadurch werden die *Gesetzmäßigkeiten* der Natur beobachtet, erfahren und vertieft. Feste wie Weihnachten, Karneval, Ostern, und Sommerfest sind Höhepunkte im Jahr.

### **Kleidung**

Für den Kindergartenbesuch empfehlen wir bequeme und pflegeleichte Kleidung. Trotz Benutzung von Malkitteln können Klebstoff und Farben Spuren hinterlassen.

### **Klingelzeichen**

Das Klingelzeichen heißt für alle Kinder ihren jeweiligen Spielort aufzuräumen und sich in ihrem eigenen Gruppenraum zu treffen.

### **Krankheiten**

Krankheiten der Kinder gehören zum Kindergartenalltag. Sie lassen sich leider oft nicht vermeiden. Deshalb bitten wir darum, uns über die Krankheiten der Kinder zu unterrichten, ebenso über Allergien, die evtl. bei den Kindern vorhanden sind. Bei ansteckenden Krankheiten sollte der Kindergarten nicht besucht werden, jedoch informiert werden, da für verschiedene Krankheiten Meldepflicht an das Gesundheitsamt besteht.

An Unserer Gesundheitstafel im Eingangsbereich können Sie aktuelle Krankheiten im Kindergarten ansehen.

### **Lachen**

Lachen steckt an. Lachen macht Laune. Lachen ist Lebensfreude. Im Kindergarten haben wir viel Spaß miteinander und machen lustige Sachen.

### **Lernen**

Täglich machen die Kinder neue Erfahrungen mit unterschiedlichen Spielmaterialien, Geräten, mit Freunden, mit anderen Menschen. All das ist lernen, lernen ohne Zwang nach eigenem Tempo, lernen aus Neugierde,

lernen aus Interesse und Spaß.

### **Lob**

Lob ist eine Vitaminspritze für den Antrieb. Loben Sie Ihr Kind, wenn es etwas gut gemacht oder sich besonders bemüht hat.

### **Medikamente**

Wir verabreichen keine Medikamente, mit Ausnahme von Notfallmedikamenten oder Medikamente, deren Einnahme aufgrund einer chronischen Erkrankung zwingend nötig ist.

### **Mittagessen**

Das Mittagessen beziehen wir aus dem „Haus Marien“ in Belm. Am Essen teilnehmen alle Kinder aus der Zwergengruppe und Kinder der Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit.

Kosten z.Z. in der Krippe pro Mahlzeit: 1,50 €

Kosten z.Z. im Kindergarten pro Mahlzeit: 2,30 €.. Bei Bedürftigkeit kann ein Kostenzuschuss über das Bildungspaket beantragt werden.

### **Morgenkreis**

Täglich findet in den Gruppen in der Zeit ab 9.30 - ca. 10.15 Uhr ein gemeinsamer Morgenkreis statt. Wir singen, spielen, musizieren, hören Geschichten machen Experimente je nach Anlass und Thema.. Wir stellen den Kindern vor, wohin sie gehen können und was dort angeboten wird. Danach werden die Gruppen geöffnet.

### **Magnetwand**

Die Kinder heften das eigene Foto in den Bereich, wo es sich zur Zeit aufhalten möchte. Je nach Platzangebot besteht die freie Wahl.

## **Notfallnummer**

Bei plötzlich auftretender Krankheit oder einem Unfall sind wir auf Ihre Erreichbarkeit oder die einer Vertrauensperson angewiesen.

## **Namen**

Es ist wichtig, dass alle Sachen Ihres Kindes deutlich mit Namen versehen werden.

## **Öffnungszeiten**

Unser Kindergarten ist täglich von 7.30 Uhr - 16.00 Uhr geöffnet.

## **Personalwand**

Im Eingang der Kita befindet sich unsere Personalwand. Hier können Sie sehen, wer aktuell im Haus ist. Informationen zu Praktikanten finden Sie an der Gruppenpinwand.

## **Praktikanten**

Praktikanten sind zu unterschiedlichen Zeiten bei uns im Haus. In Zusammenarbeit mit Fachschulen bilden wir Praktikanten zu Sozialassistenten oder Erzieherinnen aus. Schülerpraktikanten schnuppern in den Beruf hinein.

## **Qualifikation**

Für den Beruf der Erzieherin ist eine vierjährige Ausbildungszeit vorgeschrieben, um sowohl in Theorie und Praxis die notwendige Qualifikation zu erwerben.

## **Qualitätssicherung**

Der regelmäßige Besuch von Fortbildungen, der rege Austausch und die Reflektion unserer Arbeit im Team, das Lesen und Informieren über Fachliteratur und auch der Austausch über die Erfahrungen der Eltern

tragen zur Qualitätssicherung des Kindergartens bei.

### **Räumlichkeiten**

Unsere Gruppenräume sind mit unterschiedlichen Schwerpunkten ausgestattet.

Die Sternengruppe hat den Schwerpunkt Rollenspiel, die Regenbogengruppe den Bereich Bauen und Konstruieren und die Sonnengruppe Kreativbereich. Die Zwergengruppe bietet für die Jüngsten natürlich alle Bereiche an.

### **Regeln und Rituale**

Durch Regeln und Rituale lernen die Kinder verantwortungsbewusst zu leben und zu handeln. Regeln geben den Kindern Orientierung und Sicherheit.

### **Schule**

Wir arbeiten eng mit der Grundschule in Vehrte zusammen, um einen reibungslosen Übergang vom Kindergarten zur Grundschule zu sichern.

### **Spielzeug**

Die Kinder können täglich Spielzeug von zu Hause mitbringen. Damit es den Rahmen nicht sprengt ist die Regel: ein Teil für jede Hand. Für das Kind ist diese Regelung überschaubar.

### **Sprachförderung**

Ein besonderer Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit ist die Sprachförderung mit besonderen Förderprogrammen.

### **Schnupperbesuch**

Alle Kinder, die neu in den Kindergarten kommen, haben die Möglichkeit an einem festgelegten Termin den Kindergarten zu besuchen und in der

zukünftigen Gruppe mit einer erziehungsberechtigten Person zu spielen und Kontakt zu der Erzieherin aufzunehmen.

### **Telefon**

Die Telefonnummer lautet: 05406 / 1381

Wichtige Nachrichten sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, wenn das Telefon aktuell nicht besetzt ist.

### **Turnen**

Einmal wöchentlich gehen wir mit den Kindern gruppenübergreifend in die große Turnhalle neben dem Kindergarten.

### **Tür**

Die Eingangstür ist ab 9.30 Uhr abgeschlossen. Bitte kommen Sie rechtzeitig in den Kindergarten, um Störungen durch ständiges Klingeln zu vermeiden.

### **Tür- und Angelgespräche**

So nennt man *Gespräche*, die täglich zwischen Eltern und Erzieherinnen stattfinden. Bei längeren, zeitintensiven oder diskreten Angelegenheiten und Problemen vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin, um in Ruhe alles zu besprechen.

### **Unfallversicherung**

Mit Eintritt des Kindes in den Kindergarten besteht ein gesetzlicher Unfallversicherungsschutz. Auf direktem Weg von zu Hause zum Kindergarten und zurück, bei Ausflügen und Veranstaltungen vom Kindergarten ist das Kind ebenfalls über den GUV versichert. Alle Unfälle sind der Leiterin unverzüglich zu melden.

## Verabschiedung

Genauso wie bei der Begrüßung hat auch die Verabschiedung ihre Bedeutung. Wir möchten uns von jedem Kind persönlich verabschieden nicht zuletzt um einen Überblick zu haben, wer den Heimweg antritt und von wem er abgeholt wird.

## Vorschulerziehung

Im letzten Kindergartenjahr kommen viele neue und schöne Dinge auf die Kinder zu. Wir wollen die Kinder gut auf die Schule vorbereiten und ihnen trotzdem noch genug Raum und Zeit zum Spielen geben.

Besondere Projekte und Angebote sowie Ausflüge und Schulbesuche lassen das letzte Kindergartenjahr ausklingen. Höhepunkt ist die besonders für die Vorschulkinder ausgerichtete Abschiedsfeier.

## Wünsche

Wünsche und Anregungen sind am besten mit der zuständigen Erzieherin zu besprechen. Außerdem kann dafür natürlich der Elternbriefkasten genutzt werden.

## Zeitschriftenständer

Im Elternbereich der Kita finden Sie Zeitschriften und Informationen, die Sie kostenlos mitnehmen können.

## Zusammenarbeit

Wir arbeiten mit verschiedenen Institutionen zusammen , z.B. Grundschule. Familienservicebüro, Therapeuten der Frühförderstellen, Fachschulen für Sozialpädagogik, Gesundheitsamt, Jugendamt...

## Zahnarzt

Einmal im Jahr kommt vom Gesundheitsdienst Osnabrück der Zahnarzt. Die Zähne der Kinder werden kontrolliert, aber nicht behandelt. Sie bekommen eine Benachrichtigung, ob die Zähne gesund sind. Die

Zahnprophylaxe einmal jährlich zeigt den Kindern den richtigen Umgang mit der Zahnbürste und berichtet spielerisch über gesundes Essen.

## **Zeit**

Zeit ist ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Wir nehmen uns Zeit, mit den Kindern zu spielen, zu reden, zu kuscheln. Wir nehmen uns Zeit für ihre Wünsche und Bedürfnisse.